

Tobias Mahler wohnt in Heidelberg.
Er arbeitet bei einer Versicherung.
Heute ist er nicht in seinem Büro.
Er ist nicht in Deutschland.
Er macht Urlaub in Frankreich.

Heute ist er in Paris.
Er sucht ein Hotel.
Im Hotel Belle Époque ist noch ein Zimmer frei.
Hier will er drei Tage bleiben.
Zuerst duscht er. Dann macht er einen Spaziergang.
Er besucht den Eiffelturm. Er spaziert der Seine entlang.
Er kauft Ansichtskarten mit lustigen Bildern.
Dann hat er Hunger.

In einem Restaurant setzt er sich an einen freien Tisch.
Es ist ein teures Restaurant.
Tobias bestellt eine Gemüsesuppe.
Er muss nicht lange warten.
Der Kellner bringt einen großen Teller.
Erstaunt schaut Tobias den Teller an.
Er sagt: „Excusez, dieser Teller sieht nass aus.
Dies ist ein teures Restaurant.
Ich wünsche einen sauberen und trockenen Teller.
Bringen Sie mir einen anderen Teller!“

Der Kellner schaut auf den Teller.
Dann sagt er: „Monsieur, das ist Ihre Suppe.
So ist die französische Küche.
Wir servieren kleine Portionen.“



Urlaub machen: Ferien machen
die Seine: Fluss durch Paris
Ansichtskarten: Postkarten
Excusez: Entschuldigen Sie
Portion: Abmessung

Adjektiv in **prädikativer** Stellung: Die Stadt ist **groß**. *Das Adjektiv hat keine Endung.*

Adjektiv in **attributiver** Stellung: Die **große** Stadt. Ein **großes** Restaurant. *Das Adjektiv ist veränderlich.*

Der Teller ist sauber. Der Kellner bringt ...**einen sauberen Teller**.....

Der Teller ist trocken. Ich wünsche

Das Restaurant ist teuer. Es ist.

Die Küche ist französisch. Es ist.....

Die Portion ist klein. Wir servieren

Der Tisch ist frei. Er setzt sich an.....

Die Bilder sind lustig. Er kauft

Das Zimmer ist noch frei. Haben Sie noch